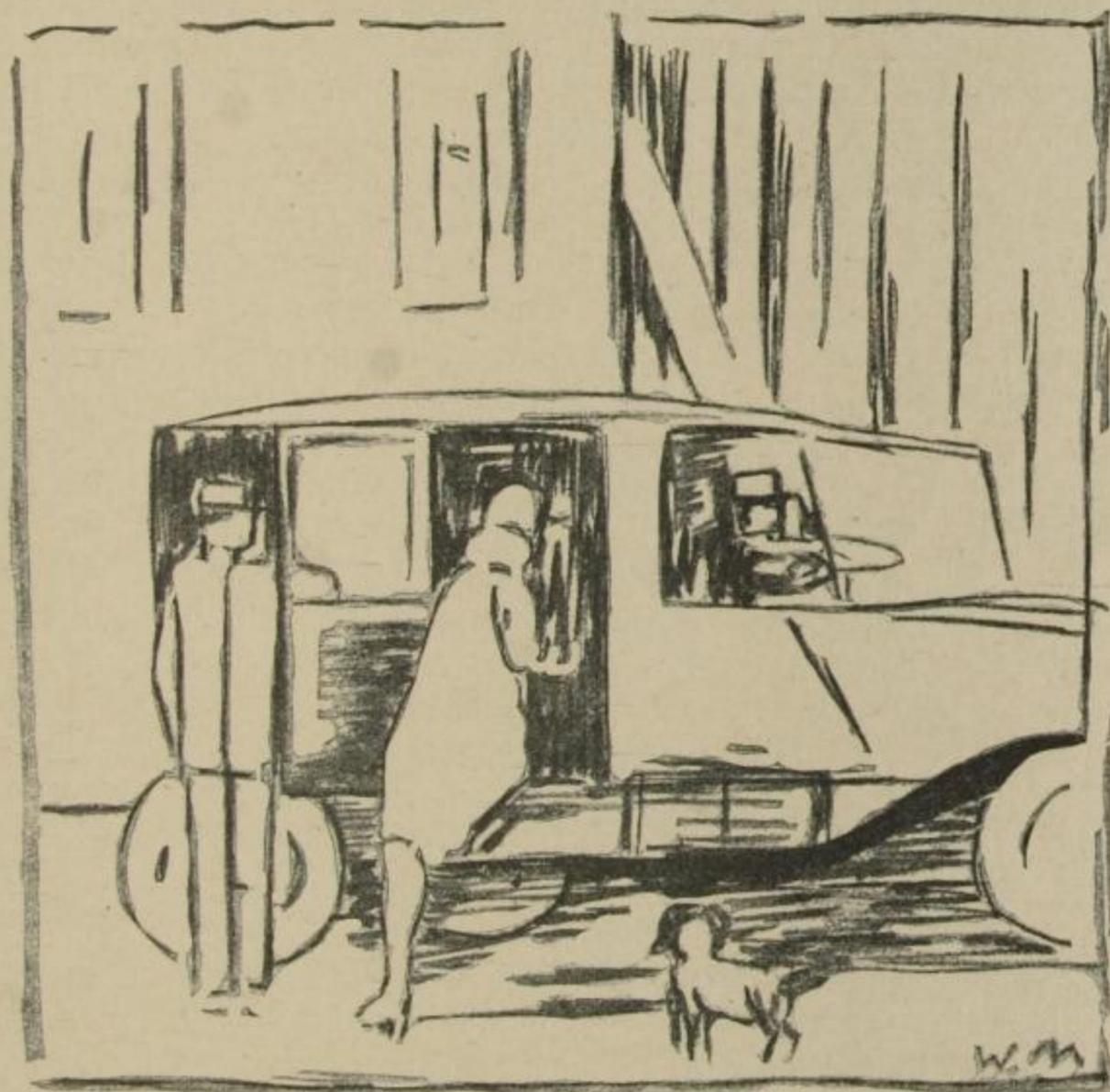


Wagen jedoch nicht erschwinglich ist, steht nach wie vor der Hanomag zur Verfügung. Seine Form wurde kaum verändert, erstaunlich selbst für den Fachmann bleibt die Leistung des Einzylindermotors und die Festigkeit, mit der dieses kleine Fahrzeug, selbst in Kurven auf der Straße klebt.

Die Dixi-Werke bauen nach der Lizenz des Engländers Austin einen hochwertigen kleinen Vierzylinderwagen, dessen wassergekühlter Motor eine Uebersetzung der gewöhnlichen Automobilkonstruktion in die Miniatur bedeutet. Wenn im Augenblick auch sein Preis noch etwas hoch ist, so sind seine Betriebskosten derart geringfügig, daß sie einen starken Anreiz zu seiner An-



W. Nowak

schaffung geben. Dieses puppige Fahrzeug ist übrigens wie seine großen Brüder mit Vierradbremse ausgerüstet. Die Dixi-Werke stellen außerdem einen Sechszylinder-Wagen nach amerikanischem Muster mit etwa 10-Steuer-PS her.

Den größten Umsatz in billigen Wagen erzielt natürlich die Firma Opel mit ihrem 4 PS-Wagen, dessen reizende Zweisitzerausführung mit Vierzylinder wassergekühltem Motor, Vierradbremse, fünffacher Bereifung und allem notwendigen Zubehör heute nur noch 2700 Mark kostet. Opel baut dann in der Preislage um 5000 einen 7-PS-Sechszylinder und den 10-PS-Vierzylinder. Die großen Sechszylinder Opeltypen von 12 und 15 PS sind mit ihren siebenmal gelagerten Kurbelwellen und außergewöhnlich geräumigen